



**Bürgerorientierte Präventionsarbeit  
am Beispiel Bremen- Nord**



# Agenda

---

**Wer wir sind**

**Leitbild**

**Der Weg zum Rat: Ziele und Chancen**

**Erfolgsfaktoren**

**Die regionalen Akteure- Arbeitsstruktur und Arbeitsabläufe**

**Praxisnahe Beispiele**

**Krisen und Chancen**

**Neuaufstellung**

**Aktuelle Projekte**

## Wer wir sind

**eigeninitiatives und unabhängiges Präventiv- Netzwerk für den Bremen Norden**

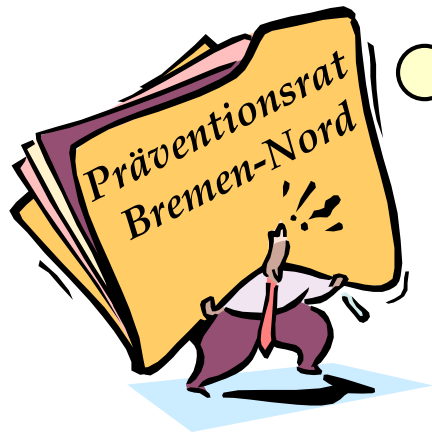
**Gründung: 8. März 2005 (auf Grundlage Leitbild und GO)**

**Zugehörigkeit / Beteiligung: ca. 40 Institutionen, Behörden, Initiativen, Einzelpersonen**

**Modellprojekt für Stadtgemeinde Bremen mit dem damaligen Senator für Inneres Willi Lemke und MdBB Thomas Röwekamp als Paten**

**ganzheitliche Ausrichtung: nicht nur Kriminalprävention**

... die Lebensqualität  
der Menschen  
im Bremer Norden  
gemeinsam  
auf Dauer zu erhalten  
und zu verbessern !



## **Der Weg zum Rat: Ziele und Chancen**

**Nachhaltige, verlässliche Regionalprävention aufbauen**

**Gemeinschaftssinn, Eigeninitiative, Selbstorganisation stärken**

**Bündelung vorhandener Ressourcen (Synergieeffekte nutzen)**

**Zielorientierte, organisationsübergreifende Zusammenarbeit**

**Regionale Bedeutung für Beteiligungsprozesse erhöhen**

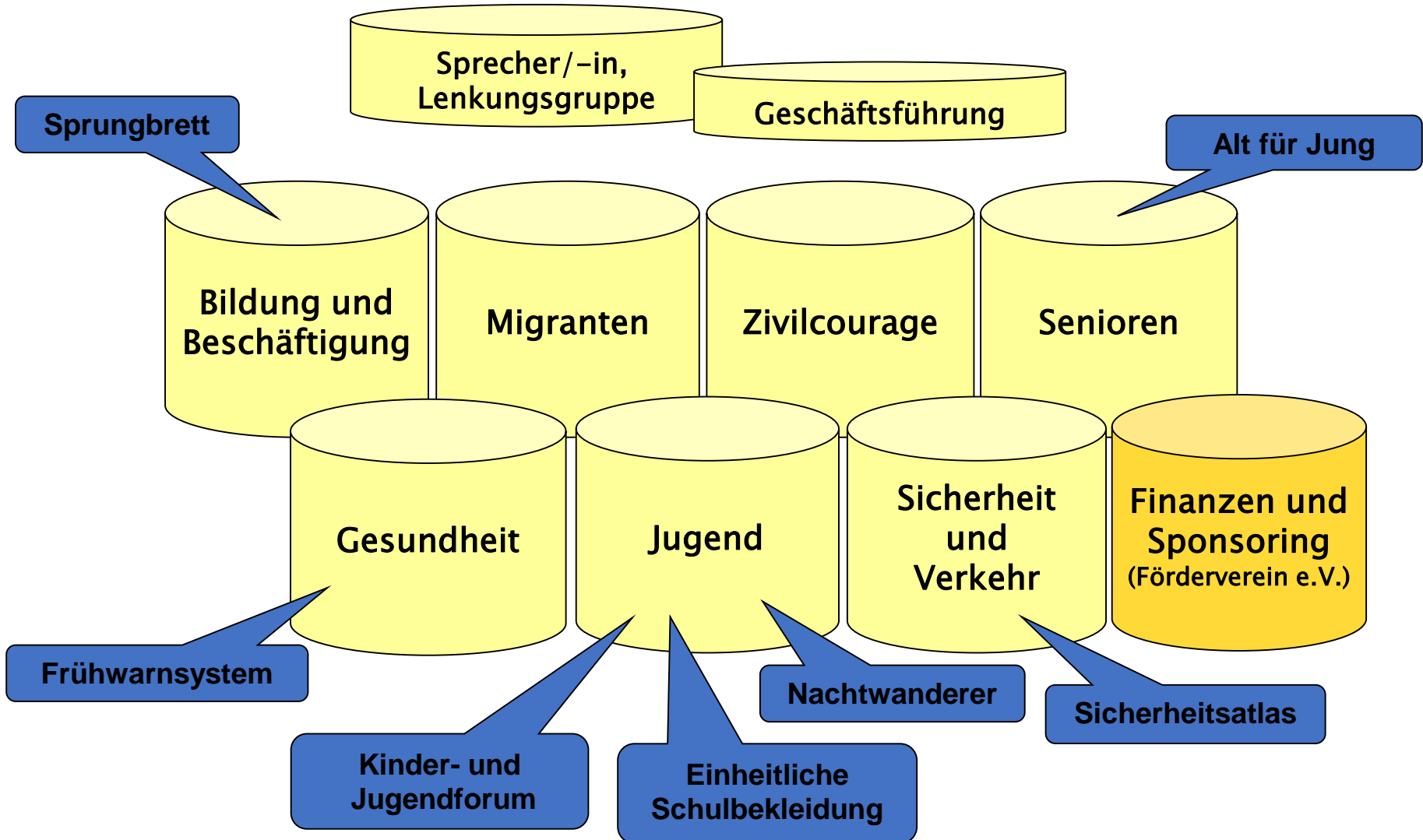
**Wesentliche, vordringliche Handlungsfelder bearbeiten**

**Anstoß zu Investitionen und Hilfestellungen Dritter geben**

## Erfolgsfaktoren

- (Eigen-)Initiative / Motivation kompetenter Akteure nötig
- Von anderen lernen und ggf. übertragen
- Grob- Konzept erstellen
- Einzelgespräche mit potentiellen Akteuren führen
- Gemeinsames Selbstverständnis entwickeln
- Entscheider einbinden / „Zugpferde“ gewinnen
- Geschäftsstelle einrichten
- Projektfinanzierung sichern ( z.B. Förderverein )

# Die regionalen Akteure- Arbeitsstruktur und Arbeitsabläufe



„Nur wer zuhört kann verstehen!“

Perspektive

Rückmeldung ist Pflicht

Auftragsbearbeitung

Auftaktveranstaltung

Wer macht was ?

Idee und Ziele



## Praxisnahe Beispiele

## Kinder- und Jugendforum Vegesack



## Praxisnahe Beispiele

## Künstliche DNA in Anwohnerinitiativen



## **Krisen und Chancen**

---

**Jede Initiative lebt von den handelnden Personen**

**Wenn der „Nachwuchs“ fehlt, gehen Ressourcen verloren**

**Unterstützende/treibende Führungspersonen werden versetzt oder pensioniert**

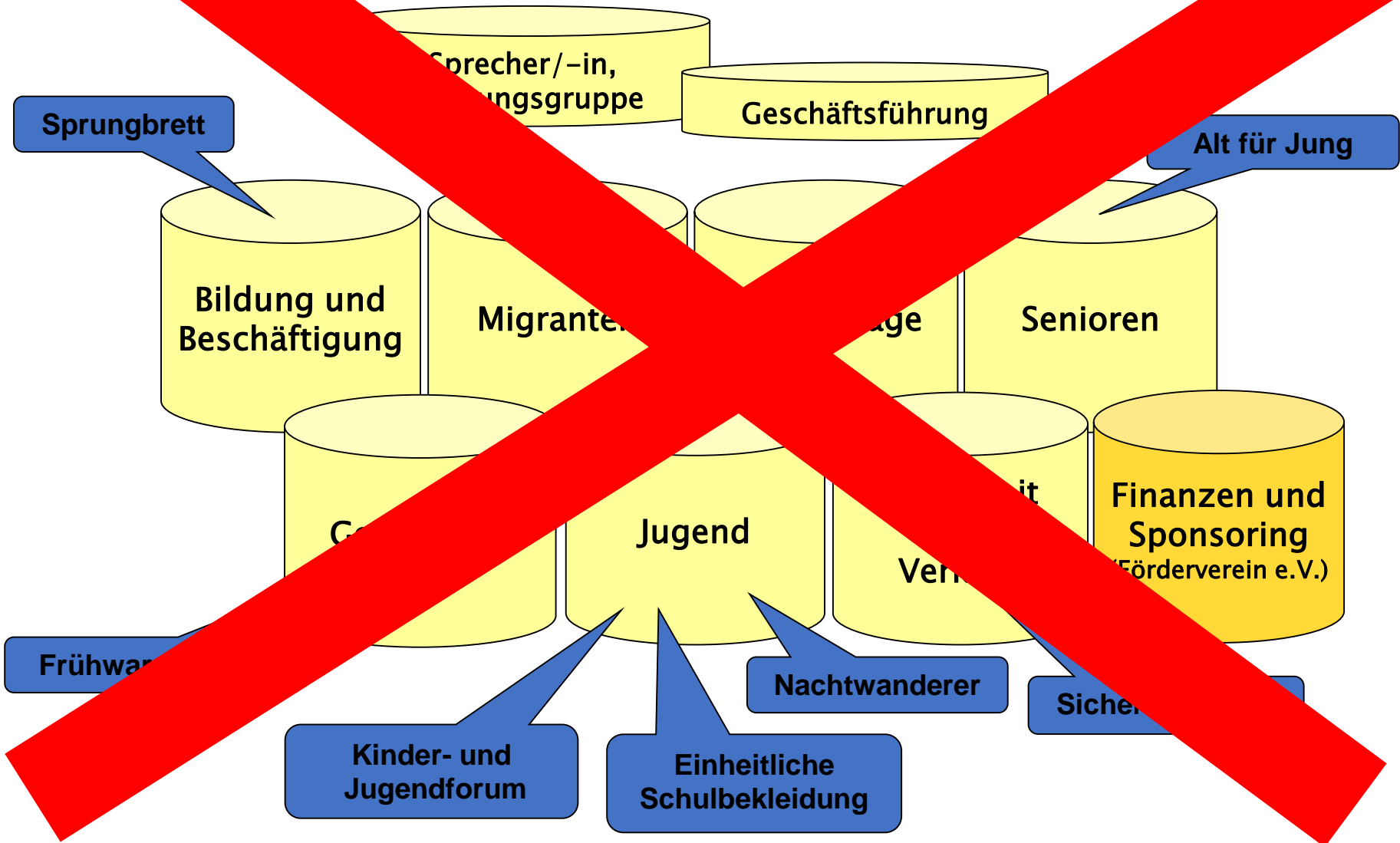
**Routinen siegen über Kreativität**

**Organisationsform ist überlebt oder nicht mehr praktikabel**

**Mut zur Krisenbewältigung ergibt Chancen für die Zukunft**

**Neuanfang als eingetragener Verein und Auflösung der vorhergehenden  
Arbeitsstruktur**

# Regionalen Akteure- Arbeitsstruktur und Arbeitsabläufe



## **Neuaufstellung**

**Arbeitsgruppen und Förderverein wurden aufgelöst**

**Re-Start eines eingetragenen Vereins „Präventionsrat Bremen-Nord e.V.“**

**Einfache Vereinsführung mit Vorsitzendem**

**Stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekte**

**Schriftführer und Beisitzer\*innen**

**Definition von neuen Projekten**

**Suche neuer Projektpartnerschaften**

# Eine Botschaft gegen Rassismus

Präventionsrat Bremen-Nord platziert wechselnde Banner auf der Fähre Vegesack-Lemwerder

KATHRIN HARM

Der Präventionsrat Bremen-Nord hat sich mit seinem aktuellen Projekt einen prominenten Ort für seine Botschaften ausgesucht: die Fähre. Die Aktion ist einzigartig für eine Bundeswasserstraße.

Auf der Fähre, die zwischen Vegesack und Lemwerder pendelt, hängt Werbung. Das mag erstmal nichts Besonderes sein. Aber in diesem Fall handelt es sich nicht um kommerzielle Werbung, sondern um eine Präventionsbotschaft. „Zeig' Hass und Rassismus die rote Karte“ steht in weißen Lettern auf rotem Grund an der Fähre. Daneben eine Hand, die eine rote Karte hält.

Hinter der Aktion steckt der Präventionsrat Bremen-Nord. Gemeinsam mit der Fähren Bremen-Stedingen GmbH werden künftig auf dem Schiff wechselnde Botschaften unter dem Motto „Eine Region – ein Ziel: Bremen-Nord verbindet!“ zu lesen sein. „Und das nicht nur für die Nutzer der Fähre, sondern auch für Radfahrer und Fußgänger, die entlang der Weser unterwegs sind“, sagte Andreas Bettray, Geschäftsführer der Fähren Bremen-Stedingen GmbH, bei der Präsentation. Im Tagesdurchschnitt würden 13.850 Menschen und 5.750 Fahrzeuge die Fähren nutzen.

„Wir müssen den Hass vom Spielfeld verbannen“, sagte Uwe Schröter vom Vorstand des Präventionsrates Bremen-Nord über



Prominenter Besuch bei der Präsentation des neuen Banners (von links): Andreas Bettray, Geschäftsführer der Fähren Bremen-Stedingen GmbH, Polizeipräsident Lutz Müller, Finanzsenatorin und Bürgermeisterin Karoline Linnert, Alexander Beilken von der Firma Procedes und Uwe Schröter vom Präventionsrat. Foto: Harm

die Botschaft. „Toleranz, Respekt und Gewaltfreiheit sollen an die Menschen herangetragen werden.“ Auch Finanzsenatorin und Bürgermeisterin Karoline Linnert erinnerte: „Die Thematik, um die es hier geht, ist so aktuell wie nie zuvor.“ Jeder müsse selbstkritisch schauen, was das Thema eigentlich mit einem selbst zu tun hat und für einen respektvollen Umgang sorgen. Die Bürgermeisterin lobte die Arbeit des Präventionsrates: „Er hat eine wichtige Funktion für Bremen-Nord.“ Di-

es konnte auch Polizeipräsident Lutz Müller bestätigen. „Der Präventionsrat ist ein Leuchtturm in Bremen und ein Vorzeigeprojekt.“

Etwa vierteljährlich sollen die Botschaften wechseln. Damit kann der Präventionsrat auch auf aktuelle Entwicklungen eingehen und die Botschaft entsprechend anpassen. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt. Die Kosten für die Folierung und die Montage hat das Unternehmen Procedes Chenel Beilken Digital

Printing Werbegesellschaft mbH aus Lemwerder übernommen. Auch dank dieses Sponsorings sei es überhaupt möglich gewesen, das Projekt zu realisieren, sagte Schröter.

Auf der „schwimmenden Brücke der Region“ erreicht die Nachricht zahlreiche Menschen – über eine Fähre als „Botschaftsträger“. Und eben das ist etwas Besonderes. „Dieses Projekt ist einmalig auf der Weser, aber auch auf einer Bundeswasserstraße überhaupt“, sagte Bettray.

## Neue Kampagne – neue Farben



Eine Region – ein Ziel: Bremen-Nord verbindet!





# Öffentlichkeitsarbeit Vegesacker Eisstock-Cup



## Unterstützung von Schüler\*innen mit besonderem Förderbedarf





**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.  
Gibt es Fragen?**

